



Die Bibel sagt bitte weitersagen:

Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte!

Offenbarung 1,17

Genesis 4,25

„Denn Gott hat mir einen anderen Nachkommen gesetzt anstelle Abels, weil Kain ihn erschlagen hat.“ (Eva über Seth).

Offenbarung 1,7-8

Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, die ihn durchstochen haben, und wehklagen werden seinetwegen alle Stämme des Landes. Ja, Amen.

Ich bin das Alpha und das Omega, spricht der Herr, Gott, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige -

**wer kann gegen uns sein,
wenn "Dieser da" für uns ist!**

(Römer 8,31)

Der da war - der da ist - der da kommt!

Vom Schweigen zur Ruhe

Denn jetzt würde ich liegen und rasten, ich würde schlafen; dann hätte ich Ruhe!

Hiob 3,13

Aber der Prediger setzt dem entgegen und sagt: **9,4 Denn für jeden, der all den Lebenden zugesellt wird, gibt es Hoffnung; denn sogar ein lebender Hund ist besser daran als ein toter Löwe.**

Erinnerung an ein Zitat von Martin Niemöller, deutscher Theologe *14.01.1892-†06.03.1984.

„Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist. Als sie die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Sozialdemokrat. Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Gewerkschafter. Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.“

Und so geht das makabere Treiben weiter.

Mit der Bibel, etwas Weitsicht und der Erfahrung von Geschichte und Zeit, können wir das Geschehen auch weiterhin einsehen.

Gut, dass wir das Vorgehen des Widersachers frühzeitig in uns erkennen, und wie er die Gedanken der Menschen manipuliert! Der Vater der Lüge!

Er sagt noch immer: „Zuerst war ich gegen Kain, dann gegen Abel, dann gegen die falschen Juden und dann gegen die Nazis, dann gegen die Kommunisten und Bolschewiken, dann gegen die Kapitalisten, dann gegen die Fremden ... und dann gegen mich ... denn da war keiner mehr!“



Damit eben genau solches nicht eintrifft, gibt uns unser Herr Jesus eine ganz andere Richtung - Er sagt zu seinen Lernenden:

„Ihr habt gehört, dass gesagt ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters werdet, der in den Himmeln ist; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, welchen Lohn habt ihr? Tun nicht auch die Zöllner dasselbe?“ Matthäus 5,43-46

So eine göttliche Haltung und so ein überaus edles Verhalten und Denken aus der gefallenen Menschheit zu erwarten, wäre eine pure Überforderung und Zeitverschwendung. Nur Er, der Herr Jesus, kann solches in uns wirken!

Der Herr Jesus ermutigt und ermahnt uns in Seiner Verheißung ...

Matthäus 7,7

„Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch aufgetan werden.“

Gedanken freien Raum zu lassen ist gefährlich - Bitten ist besser!

